



Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland  
Frau Dr. Angela Merkel  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

Berlin, 10. Dezember 2019

Landwirtschaftsdialog im Bundeskanzleramt

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

wir danken Ihnen nochmals sehr herzlich für die Gesprächsrunde im Bundeskanzleramt am vergangenen Montag und für die Möglichkeit, mit Ihnen und Bundesministerin Julia Klöckner über die Zukunft der Landwirtschaft zu sprechen. Den Willen zur Weiterentwicklung der Landwirtschaft und die Bereitschaft zum Schutz von Klima, Artenvielfalt und Umwelt unterstreichen wir nochmals ausdrücklich. Besonders begrüßen wir den Auftrag an den Deutschen Bauernverband und „Land schafft Verbindung“, einen Vorschlag für Mandat und Organisation einer „Zukunftskommission Landwirtschaft“ zu erarbeiten.

Den Diskussionen haben Sie entnehmen können, dass die Umsetzung eines erneut verschärften Düngerechts einer großen Zahl von Landwirten erhebliche Sorgen bereitet. Das Düngerecht ist erst im Jahr 2017 grundlegend novelliert worden. Diese Änderungen sind zwar mit erheblichen Auswirkungen für die Landwirtschaft verbunden, sind jedoch notwendig und werden daher auch akzeptiert und umgesetzt.

Sie haben klargestellt, dass die Europäische Kommission für die anstehende Rechtsetzung wenig Raum lässt. Dennoch sind auf dem Weg der Zielerreichung eines effektiven Gewässerschutzes alle wissenschaftlichen und faktenbasierten Grundlagen zu berücksichtigen, um gleichzeitig die bedarfsgerechte Nährstoffversorgung der Pflanzen sicherzustellen, den Aspekten der Nachhaltigkeit gerecht zu werden und die von Verarbeitern und Verbrauchern geforderten Qualitäten insbesondere im Gemüse- und Getreideanbau zu erzeugen. Maßnahmen wie die generelle Reduzierung der Düngung in den so genannten „roten Gebieten“ um 20 Prozent im Betriebsdurchschnitt laufen Gefahr, den Ansatz der Nachhaltigkeit (z. B. den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit) zu konterkarieren.

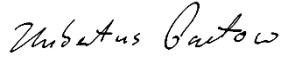
Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, wir möchten Sie herzlich bitten, sich gemeinsam mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Bundesländer für unser Anliegen einzusetzen. Für einen effektiven Natur- und Grundwasserschutz wollen wir gemeinsam mit den Landwirten die Stickstoffeffizienz nachhaltig verbessern, modernste Technik nutzen und die einzelbetriebliche Beratung ausbauen.

Wir danken für Ihre Unterstützung und freuen uns auf den weiteren Austausch. Eine Kopie unseres Schreibens senden wir an Frau Bundesministerin Julia Klöckner.

Mit freundlichen Grüßen



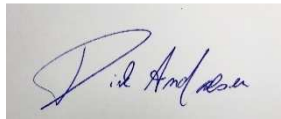
Joachim Rukwied  
Präsident  
Deutscher Bauernverband e.V.



Hubertus Paetow  
Präsident  
Deutsche Landwirtschafts-  
Gesellschaft e.V.



Franz-Josef Holzenkamp  
Präsident  
Deutscher Raiffeisenverband  
e.V.



Dirk Andresen  
Sprecher  
„Land schafft Verbindung“



Gerhard Schwetje  
Präsident  
Verband der Land-  
schaftskammern e.V.



Jürgen Mertz  
Präsident  
Zentralverband Gartenbau  
e.V.